

Der ADFC zieht Bilanz: 10 Jahre Radverkehrsentwicklungsplan

09.03.2020



Ziele des Radverkehrsentwicklungsplans

1. Die Steigerung des Radverkehrsanteils an den täglichen Wegen (Modal Split) von 14,4% im Jahre 2008 auf 20% im Jahre 2020.
2. Die Senkung des relativen Unfallrisikos je Einwohner, beim Rad fahren durch einen Unfall schwer verletzt und getötet zu werden, um 25% bis 2025 gegenüber dem Jahr 2002.
3. Die Erhöhung der Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Radverkehrsbedingungen.

Wie sollten die Ziele erreicht werden?

1. 23 Beschlusspunkte
2. 76 Festsetzungen
3. 243 Maßnahmen (Hauptmaßnahmen und Ergänzungsmaßnahmen)

Was hat der ADFC evaluiert?

1. Umsetzung der 159 Hauptmaßnahmen
2. Umsetzung der 84 Ergänzungsmaßnahmen

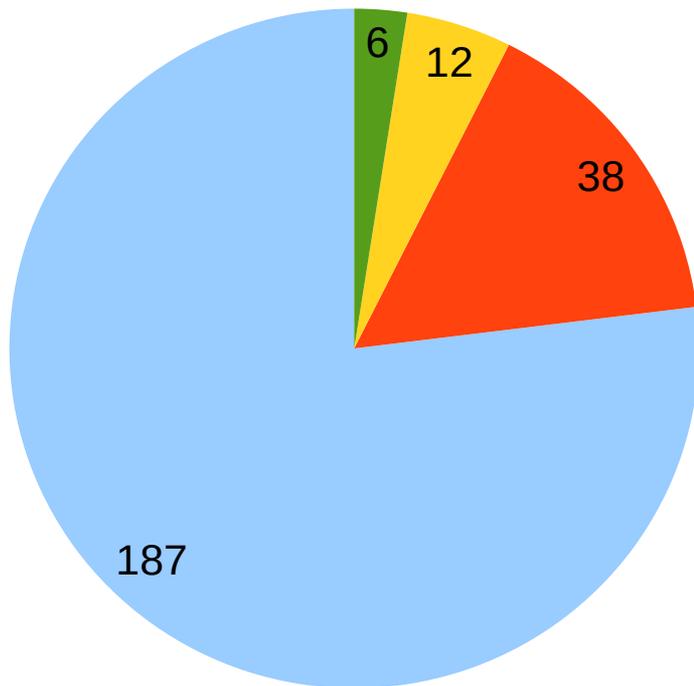
Hinweis: Die Zahlen weichen von denen des RVEP ab,
da 3 Nummern fehlen, eine Maßnahme doppelt ist.

Methodik

- Unterscheidung in
 - Infrastrukturmaßnahmen
 - Streckenmaßnahmen (bspw. Bau eines Radweges)
 - Punktuelle Maßnahmen (Bau einer Querungshilfe)
 - Prüfaufträge
 - Fahrradstraßen
 - Beschilderungen (bspw. Tempo 30)
 - Markierungen (Radfahrstreifen, Schutzstreifen)

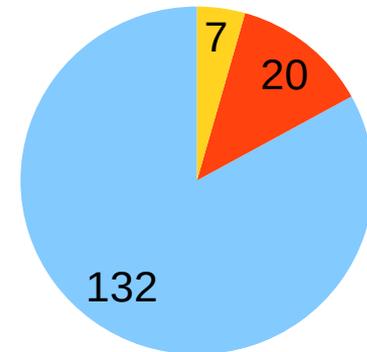
Maßnahmen nach Kategorie

Alle Maßnahmen

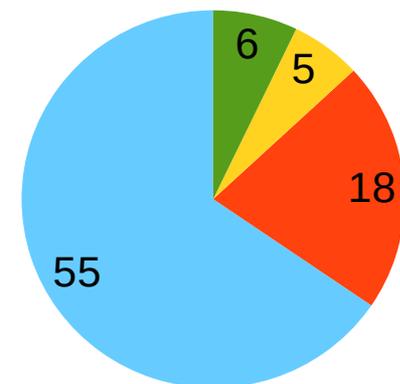


- Infrastrukturmaßnahmen
- Prüfaufträge Fahrradstraßen
- Prüfaufträge Sonstige
- sonstige

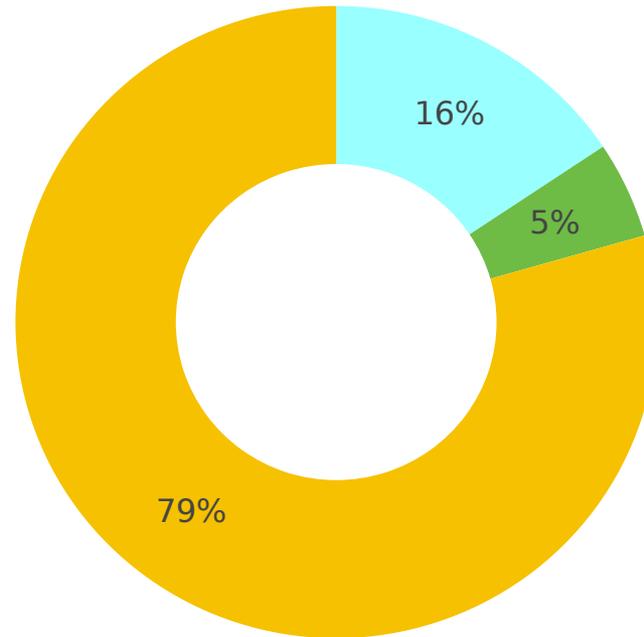
Hauptmaßnahmen



Ergänzungsmaßnahmen



Prozentuale Verteilung der Maßnahmen*



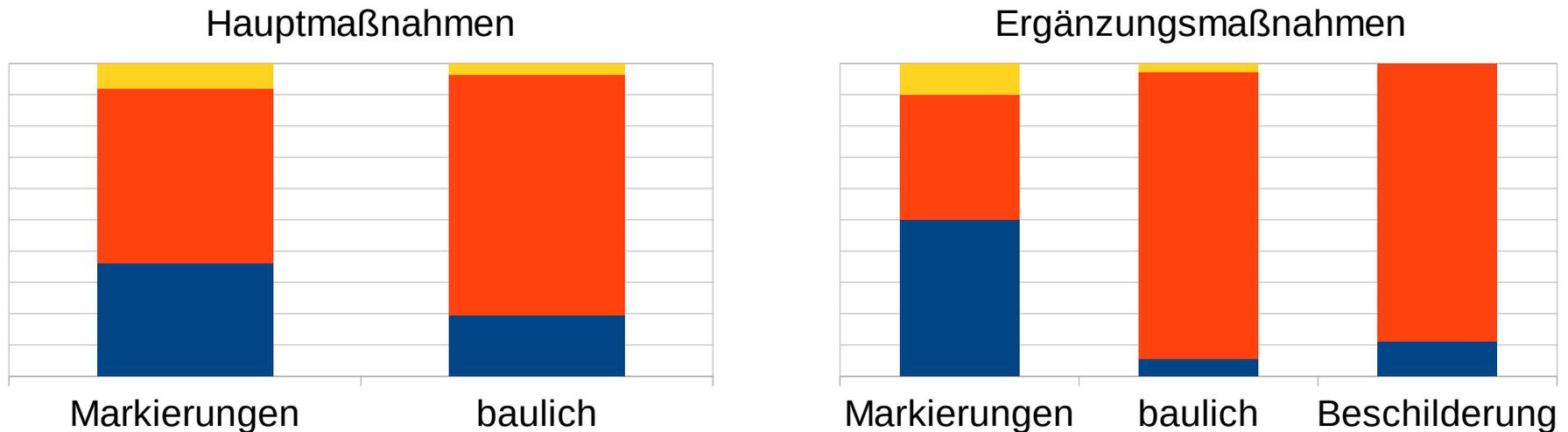
■ Prüfauftrag Fahrradstraßen

■ Sonstiger Prüfauftrag

■ Infrastrukturmaßnahmen
(Maßnahmensumme abzgl. Prüfaufträge)

*ohne 6 „sonstige“

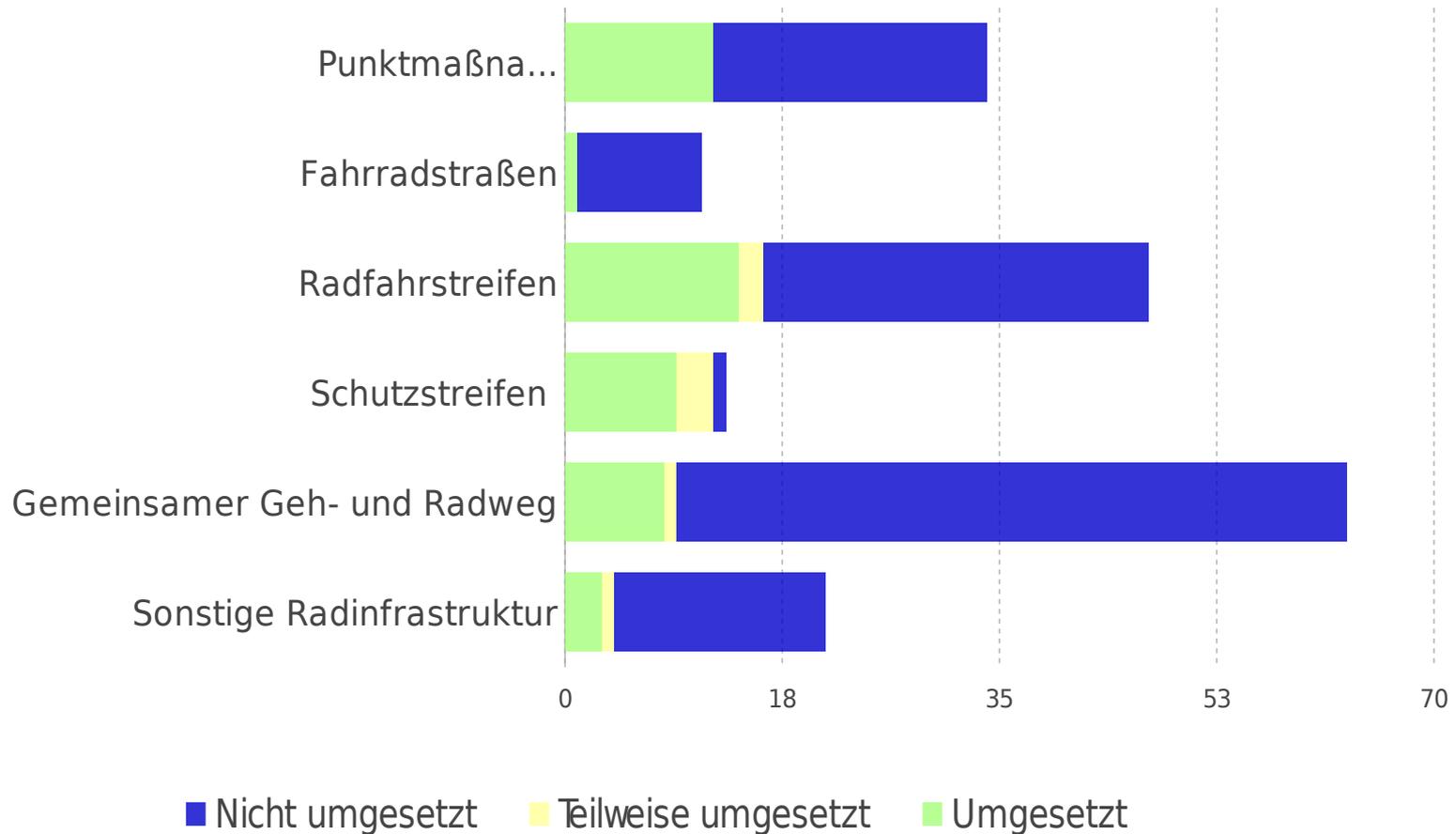
Umsetzungsstand Infrastruktur



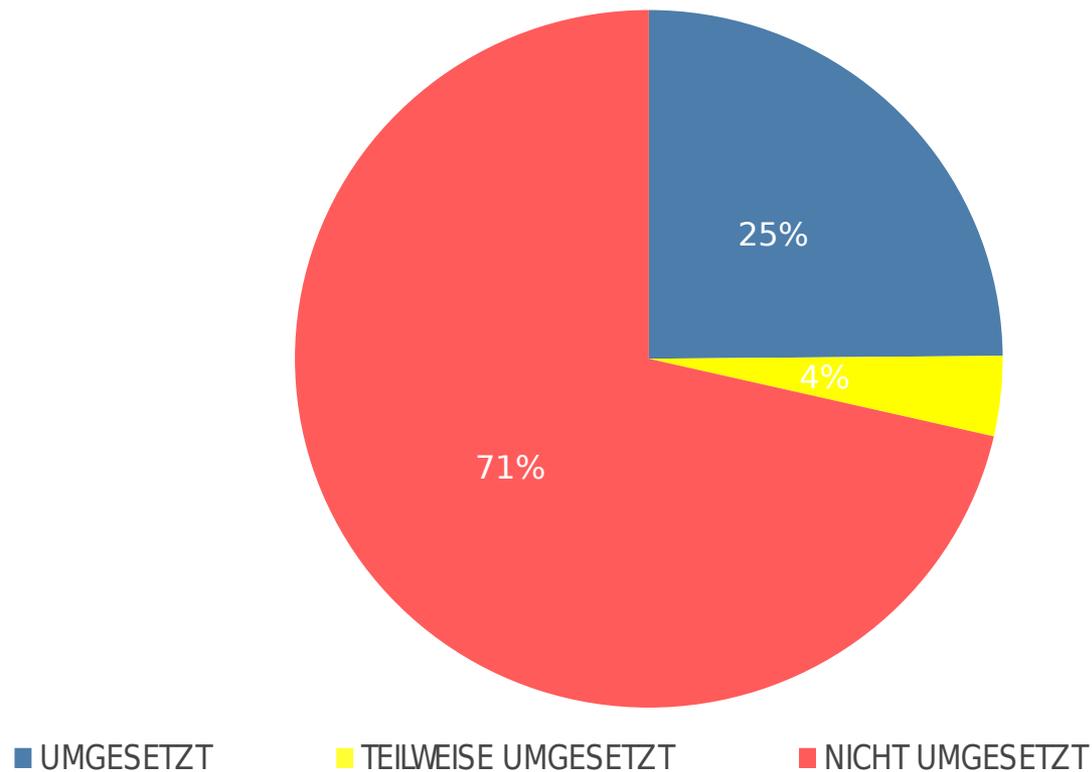
- Von geplanten 60 Markierungen sind 23 umgesetzt.
- Von geplanten 93 baulichen Maßnahmen sind 13 umgesetzt.
- Von geplanten 9 Beschilderungen ist 1 umgesetzt.

■ in Umsetzung/teilweise
■ nicht umgesetzt
■ umgesetzt

Umsetzungsstand Infrastruktur



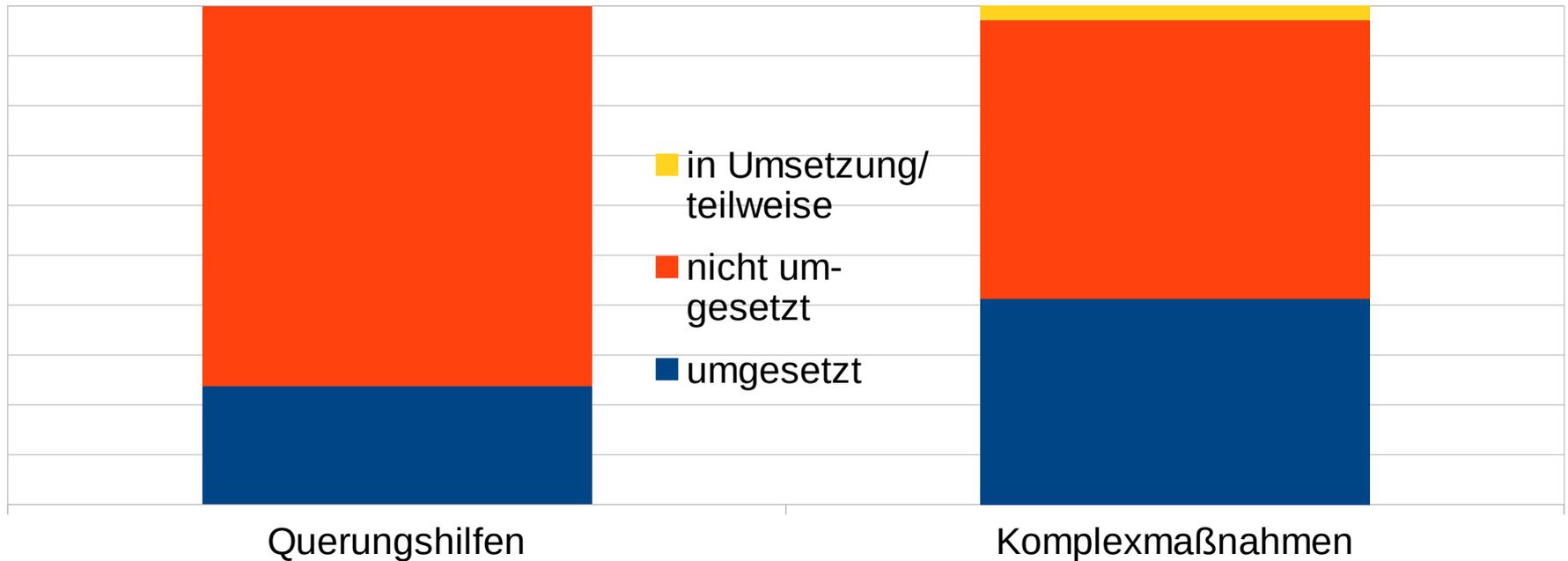
Radfahrstreifen



Bauliche Maßnahmen

- 182 Streckenmaßnahmen, darunter
 - 104 Hauptmaßnahmen
 - 78 Ergänzungsmaßnahmen
- 34 Punktmaßnahmen, darunter
 - 28 Hauptmaßnahmen
 - 6 Ergänzungsmaßnahmen

Kleine und große Maßnahmen



- Von den insgesamt 21 Querungshilfen sind 5 realisiert worden.
- Von den 34 Komplexmaßnahmen sind 14 realisiert worden.

Fazit und Ausblick

- Der Radverkehrsentwicklungsplan ist bisher mangelhaft umgesetzt – obwohl $\frac{1}{4}$ der Maßnahmen nur Prüfaufträge und viele infrastrukturelle Maßnahmen nur Kleinstmaßnahmen sind.
- Ziel muss es sein, das Tempo bei der Abarbeitung massiv zu beschleunigen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit